

ulm.  
zukunft.  
stadt.

# Virtuelle Nachbarschaften und DigitalMentoren\*innen in Ulm

Stadt Ulm

ulm

ZAWIW



ulm university universität  
uulm

Zukunftsstadt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Das Konzept „Virtuelle Nachbarschaften“

## Projektziel:

Erprobung virtueller Möglichkeiten der Begegnung und Teilhabe in Ulmer Sozialräumen und Quartieren

Erprobung virtueller Möglichkeiten der Quartiersarbeit

- **Schaffung eines virtuellen Raums für Begegnungen, Informationsaustausch, Gruppentreffen, neue Bekanntschaften und Kontakte zwischen den Bürger\*innen untereinander sowie mit den Verantwortlichen im Stadtteil**

## Laufzeit:

Vorläufig für ein Jahr (Mai 2020 bis Mai 2021)

## Projektorganisation:

Jeder Ulmer Sozialraum erhält einen Meeting-Account zur Erprobung virtueller Nachbarschaften

Die Nutzung des Accounts ist weitestgehend freigestellt (→ Gemeinsame Überlegungen zur Nutzung)

# Gemeinsame Überlegungen

## Ziel

-Informationsaustausch,  
Ersatz für bereits bestehende Gruppen

-Neue Begegnungsformen für  
Bürger\*innen

-Kontakt zwischen Bürger\*innen und  
Verantwortlichen im Stadtteil

-Multiplikator\*innen und Bürger\*innen  
zu Wort kommen lassen

...

## Zielgruppen

-Verantwortliche und  
Multiplikator\*innen aus den  
Quartieren

-Arbeitsgruppen aus den Quartieren

-Bisher aktive Bürger\*innen,  
Menschen aus Projekten

-Alt&Jung Projekte,  
intergenerationelle Settings

...

## Ansprache

-E-Mail Verteiler

-Schaufenster im Quartier

-Stadtteilzeitung

-Flugblätter

-Online-Plattform/nebenan.de

-Ulmer Wochenblatt

...

# Gemeinsame Überlegungen

## Mögliche Formate

-Spieleabende/  
-nachmittage

-ErzählCafé

Kaffeeklatsch

-Reihe von  
Nachbarschaftstreffen  
zu Themen im Quartier  
(ggf. auch  
selbstorganisiert)

-Treffen der RPGs und  
andere Gremientreffen

-Bewerbungstraining  
(Biberacherstraße)

-„Ideenwerkstätten“,  
aus vorhandenen  
Gruppen

-Hybride Formate mit  
realen Gruppentreffen  
(max. 5 Personen)

-Beratungsangebote

-Online-Sprechstunden

-...

## Ideen:

- Lokale Anlaufstellen zu Fragen der Digitalisierung schaffen
- Niederschweligen Zugang ermöglichen
- Zugehende und aufsuchende Angebote entwickeln
- Teilhabe am digitalen Wandel und Ulmer Weg ermöglichen
  - Menschen im Quartier aufsuchen und unterstützen
  - In institutionalisierten Wohnformen (MGH, Pflegeheim, betreutes Wohnen,...)
- Vermittlung von Kenntnissen zur Nutzung von Videokonferenztools (Zoom) zur Teilnahme an den virtuellen Nachbarschaftstreffen
- Multiplikator\*innen in den Quartieren aufbauen
- Generationsübergreifende Projekte
- Barrieren abbauen
- Informationsveranstaltungen, Themenreihen,...

# Digitalmentor\*innen vor Ort – Teilhabe am digitalen Wandel fördern

## Projektbeteiligte:

### Netzwerk

- Digitale Agenda
- ZAWiW
- Generationentreff Ulm / Neu-Ulm
- Jugend aktiv
- SO
- Bildungsbüro
- engagiert in ulm e. V.

### Engagierte

- digital affine Personen ab 16 Jahren
- aus den Netzwerken
- Aufruf über engagiert in ulm
- keine definierten „Qualifikationen“

### BesucherInnen / NutzerInnen

- Interessierte
- BürgerInnen
- MultiplikatorInnen in Quartieren
- ...

# Digitalmentor\*innen vor Ort – Teilhabe am digitalen Wandel fördern

## Inhalte der „Digitalsprechstunde“:

Mögliche Angebote	Voraussichtlich nicht möglich
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antwort auf Fragen rund um Digitalisierung</li> <li>• „Erste Hilfe“ bei digitalen Problemen</li> <li>• Einfache Konfigurationen</li> <li>• Fragen zu Datenschutz</li> <li>• Nutzung von Videokonferenztools (Zoom)</li> <li>• Digitale Stammtische</li> <li>• Themenrunden</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwändige Einrichtungen / Reparaturen</li> <li>• Sensible Anwendungen betreuen (Online Banking, Finanzen allgemein)</li> <li>• Computerkurse</li> <li>• ...</li> </ul>



# Digitalmentor\*innen vor Ort – coronakonforme Beratung





# Digitalmentor\*innen vor Ort – coronakonforme Beratung

